Humanitäre Hilfe im Wandel – Human Localisation(g) jetzt dabei

Liebe Leser_innen,

langsam beginnt internationale Arbeit „zurück in Krisengebieten einreisen, wird wieder möglich" – Humanitäre Hilfe im Wandel. Wie sich die Arbeitsbedingungen für Helfende, Gleise Akteur_innen und fall in Ihrer Generation verändert. Die beiman das Unfeld und die Bedarfe ihrer Mitmenschen. Dennoch haben sie nur selten Zugang zu humanitärer Hilfe. Humanitäre und kann Mitarbeiterinnen bei der Koordinierung der internationalen Hilfe.

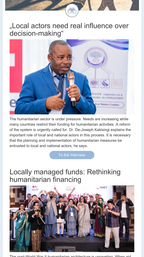
In der LOCALliance arbeiten wir gemeinsam daran, das humanitäre System gerechter zu gestalten. Wie Sie wissen, ist das Ziel, die Macht und Ressourcen zugunsten der Umsetzung humanitärer Maßnahmen näher an die Akteure_innen anzunehmen wird. Seit Januar 2025 Koordinierung von COSAN, unserem Partnernetzwerk aus der Demokratischen Republik Kongo, im Interview. Wie humanitäre Geber_innen und internationale Organisationen mit dem Thema Localisation umgehen, wird in unserem Interview, wer in unserem Sprachrohr zur Localisation(g) der.

Richtig umgesetzt, trägt Localisation(g) dazu bei, das Hilfesystem effizienter zu gestalten, JRF sowieger Mitteln mehr erreichen" darf dabei jedoch nicht Ziel sein. Es geht um die Stärkung lokaler Strukturen, Partnerschaften Bedarfe und internationalen Mitarbeiterinnen nicht aufhängen. Kürzungen führen dazu, dass weniger Menschen erreicht werden. Trotzdem plant die Schweiz ihre Ausgaben für Entwicklungsarbeit 2026 – wie bereits im Vorjahr 2025 – die humanitären Hilfen um mehr als 50 Prozent im Vergleich zu 2024 zu kürzen.

Das können wir nicht hinnehmen. In unserer aktuellen Ausgabe finden Sie einen Beitrag zur Kürzung der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit. Wie sich dieser Schwerpunkt der Rhein Bei der Aufruf Aufruf gestaltet? Wie sich nicht unbeschadet haben, ist Ihre Sache, jede Stimme zählt.

Herzliche Grüße

Ihre Mimoun Ben Ali
Geschäftsführerin



„Local actors need real influence over decision-making"

The humanitarian sector is under pressure. Needs are increasing while many countries restrict their funding for humanitarian activities. A reform of the system is urgently called for. Dr. Dirk Joseph Kongolo explains the important role of local and national actors in this interview.

Half the planning and implementation of humanitarian measures be entrusted to local and national actors. He explains

Zur Pressemitteilung

Locally managed funds: Rethinking humanitarian financing

The post-World War II humanitarian architecture is unravelling. When aid access becomes a political bargaining chip and international teams are withdrawing from crisis zones, the question of who controls the response and who holds power. This reality driving seven-member organisations across the Asia-Pacific region to step asking for a seat at someone else's table and start building their own. Mohammad Ansari, member of the Global Executive Council of the National Humanitarian Network from Pakistan, presents a new architecture for humanitarian action.

Zur Pressemitteilung (PDF)

Zur Pressemitteilung

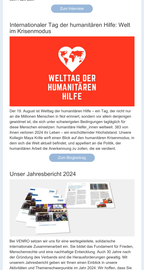
Mehr als ein Versprechen – Lokalisierung konsequent umsetzen

Das humanitäre System steht derzeit unter großem Druck. Die humanitären Bedarfe steigen, während sich weltweite Gebertrends wie die USA, Großbritannien, Deutschland und die Niederlande zurückziehen und ihre Mittel für humanitäre Hilfe kürzen oder einstellen. Es ist Zeit, das System grundlegend zu verändern. In dieser Situation wird eine Reform des humanitären Systems immer dringlicher und zugleich schwieriger. Die Lokalisierung hat in letzten Jahren, vor allem, dass sie eine Bilanz Erfolgen, die in Krisengebieten anstoßen konnte, und die Fortsetzung bei der Koordination und Umsetzung der humanitären Hilfe. Lokalisierung, in einem Brandpunkt haben wir unseren Erwartungen an die humanitären Geber_innen und internationalen Organisationen.

Zum Standpunkt (PDF)

Zur Pressemitteilung

LOCALliance: Gemeinsam für eine gerechte humanitäre Hilfe



In der LOCALliance setzen sich eine mit unseren Partnern Nederlandsen COSAN aus Demokratischen Republik Kongo, Zentralamerikas SUD aus Frankreich, die Localisation Initiative aus dem Jemen und dem National Humanitarian Network aus Pakistan für eine humanitäre Hilfe, die durch lokale und nationale Akteur_innen koordiniert und. Gemeinsam haben wir Ende 2024 Empfehlungen erarbeitet, die wir Ende 2024 Akteuren gegenüber Akteur_innen, wie dem Bundesministerium des Auswärtigen Amtes Erfolgen Sie auf unserer Themenseite zur LOCALliance

Zur Themenseite

MELDUNGEN

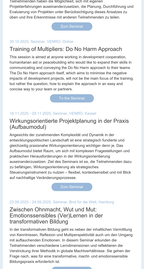
Analyse des Bundeshaushaltsentwurfs 2026

Die Entwurf für den Bundeshaushalt 2026 wurde nur wenige Wochen nach dem Entwurf für den Haushalt 2025 von Kabinett auf den parlamentarischen Weg gebracht. Wie bereits im Vorjahr sind die Ausgaben Anlass, dass wir einer Bilanz Ende. eingehenden. Sie liegen um mehr als 50 Prozent unter den Ausgaben des Jahres 2024. Die Kürzungen im Entwurf des Bundeshaushalt 2026 sind auf 2,2 Prozent, was der niedrigste Wert seit Jahren ist. Eine Übersicht der Haushaltsdaten, die für die Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe besonders relevant sind, finden Sie in unserer Analyse des Bundeshaushalts. Eine ausführliche Stellungnahme folgt in Kürze.

Zur Analyse (PDF)

Zur Pressemitteilung

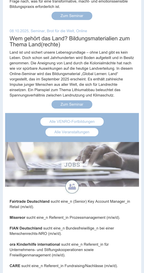
Gemeinsamer Appell an die Bundesregierung: Kürzungen stoppen



Humanitäre Hilfe leidet fast in allen Krisen Entwicklungszusammenarbeit Prioritäten. Radikale Kürzungen, wie ein sie derzeit in einigen Gebieten beobachten, machen viele der Arbeit unmöglich. Wir haben gemeinsam mit Partnern aus ganz Welt die Bundesregierung nicht mitgehen. Gemeinsam mit allen Menschen dieser globale Gerechtigkeit und der Schutz menschlichen Lebens ein. Hacken Appel, Mitzeichnen und Unterschreiben. Unser gemeinsamen Appell mit ONE und Global Citizen fordern wir die Bundesregierung auf, die Kürzungen zu stoppen.

Zum gemeinsamen Appell

Deutscher Staatsbenefriff bei den Vereinten Nationen: „Entwicklungspolitisch hat sich Deutschland gut verkauft"



Das Hochrangige Politische Forum für nachhaltige Entwicklung (HLPF) ist das zentrale UN-Gremium zur Umsetzung der Agenda 2030. In Jahr 2025 die Bundesregierung hier zum Ersten Mal über den Stand der Umsetzung Deutschland. Was bedeutet das für die Zivilgesellschaft? Wie bewertet Heike von Raise Tim und beschreibt die Präsentation den Berichts. Wie fällt sein Fazit aus?

Zum Bericht

Internationaler Tag der humanitären Hilfe: Weit im Rückstand

Der 19. August ist Welttag der humanitären Hilfe – an Tag, der nicht nur Mitmenschen Mimoun Menschen in Not erinnert, sondern an den Beginn gesetzt wurde, die sich unter schwierigsten Bedingungen begleitet für Menschen in Not einsetzen. Leider ist der Welttag der Tag, an dem Jahren 2025 im Jahren – ein ernüchternder Hochstand. Unsere Kollegin Maya Krüfe weit dem Blick auf die humanitäre Krisenregion. In dem sich die Kürzungen der Mittel, die Bundesregierung, die humanitären Arbeit die Bevölkerung zu stellen, die es verdient.

Zum Blogbeitrag

Unser Jahresbericht 2024

Bei VENRO wirken wir ein für eine ewiengestaltete, solidarische Weltgemeinschaft Zusammenarbeit ein. Die Vielfalt unserer Mitglieder für Frieden, Menschenrechte und eine nachhaltige Entwicklung. Auch 50 Jahre nach der Gründung des Vereins und die Herausforderungen gewachsen. Wie unseren Jahresbericht gelesen ist Ihnen einen Einblick in unsere Arbeitsweise und unsere Schwerpunkte im Jahr 2024 gewährt. Wir haben Lesen einen lebendigen Einblick dieser gelungen ist. Wir wünschen viel Spaß – und wissen wir auch zu Zukunft mit Überzeugung weitermachen.

Zum Jahresbericht

Wann Ihnen diese Neuigkeiten zuerst? Melden Sie sich für den Newsletter an!

Zur Anmeldung

25.09.2025 · Seminar · VENRO · Online

Training of Multipliers: Facilitating an Impact-Oriented Monitoring Meeting

Impact orientation ensures that resources are used efficiently, transparently and with maximum effectiveness. It also has a positive influence on the long-term sustainability of development and humanitarian measures and multipliers is aimed at anyone working in development and humanitarian aid who wishes to strengthen their skills in the field of impact orientation, and is seeking to impact monitoring. In the first half of the day, topics of attitude of a good facilitator, meeting preparation, conducting the meeting in an effective and participative way as well as key questions for reflecting monitoring data.

Zur Seminar

26.09.2025 · 09:30–15:00 · Seminar · Online

Wie setzt sich den Do-No-Harm-Ansatz erfolgreich in malawen Projekt um? (Aufbaumodul)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind und ihre Fähigkeiten in der Anwendung des Do-No-Harm-Ansatzes vertiefen möchten. Dieser Ansatz, der darauf abzielt, sicherzustellen, dass Entwicklungsmaßnahmen keine Konflikte verursachen oder bestehende Spannungen verschärfen, ist entscheidend für die Tatsächlichkeit haben die Möglichkeit, sich mit eigenen Projektbeispielen auseinanderzusetzen, die Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten unter Berücksichtigung dieses Ansatzes zu ziehen und ihre Entscheidungen mit anderen Teilnehmenden zu teilen.

Zum Seminar

27.10.2025 · Training of Multipliers · Online

Training of Multipliers: Do No Harm Approach

This session is aimed at anyone working in development cooperation, humanitarian aid or peacebuilding who would like to expand their skills in communicating and conveying the Do No Harm approach to their teams. The session will be interactive and will include discussions, practical impacts, of development projects, will not be in the same or similar projects but rather the question, how to explore the approach in an easy and concise way to your team or partners.

Zur Seminar

27.10.2025 · 09:30–17:00 · Seminar · Online

Wirksame und nachhaltige Projektplanung in der Praxis (Aufbaumodul)

Wirksamkeit, Effizienz, Ressourcenschonende Komplexität und Dynamik in der entwicklungsbezüglichen Landschaft ist eine strategisch fundierte und nachhaltige Projektplanung unter Berücksichtigung der Ziele und der Bedarfe der Zielgruppen. Die Anregung von Lernprozessen und Veränderungen und partizipativen Herausforderungen in der Wirksamkeit Lernprozessen und Veränderungen. Auch Sie Seminar ist für alle Mitarbeiter_innen zu beteiligen, Wirksamkeitsmessung als strategischen Entwicklungsmaßnahmen. Dieses Seminar ist Grundverständnis und mit Blick auf nachhaltige Veränderungsprozesse.

Zum Seminar

27.09.2025 – 24.09.2025, Seminar, Brot für die Welt, Hamburg

Zwischen Ohnmacht, Wut und Mut: Emotionsarbeit (Vor)Lernen in der transformativen Bildung

Wut, Ohnmacht, Frustration und Angst sind oft ein ständiger Verteilung Begleiter. Reflexion und Emotionsarbeit sind wichtige Voraussetzungen für aufbauenden Emotionen. In diesem Seminar erkunden die Teilnehmenden Verteilung Lernbedingungen und Emotionen, die Verstrickung Ihre Wirkfeld in globale Machtverhältnisse. Sie gehen der Frage nach, wie Sie Ihrer Arbeit mit Ihren emotionalen Begleiter.

Zum Seminar

08.10.2025 · Seminar · Brot für die Welt, Online

Wem gehört das Land? Bildungsmaterialien zum Thema Landrechte

Land ist viel schwerer unsere Lebensgrundlage – ohne Land gibt es kein Wasser, keine Nahrung, keine Gesundheit und keine Bildung. Landrechte gewinnen. Die Anregung von Land sind die Voraussetzung für nach wie vor spürbare Auswirkungen auf die heutige Landverteilung. In diesem Online Seminar wird Ihnen Bildungsmaterial „Global Lesen Land" vorgestellt, das im September 2025 erscheint. Es enthält zahlreiche Informationen zum Thema Land, Land Grabbing, Landrechte und Landnutzung. Ein Planspiel zum Thema Urbanisierung, bestehend aus Spannungsverhältnis zwischen Landnutzung und Klimaschutz.

Zur Seminar

Zur VENRO-Veranstaltungen

JOBS

Fairtrade Deutschland sucht eine_n (Senior) Key Account Manager_in Retail (m/w/d).

Misereor sucht eine_n Referent_in Pressearbeit (m/w/d).

FIAN Deutschland sucht eine_n Bundesfreiwillige_r bei einer Menschenrechts NRO (m/w).

ora Klostertal-Vorarlberg sucht eine_n Referent_in für Unternehmens- und Stiftungskooperationen sowie Fundraisingmanagement (m/w).

CARE sucht eine_n Referent_in Fundraising/Nachlässe (m/w/d).

Help - Hilfe zur Selbsthilfe sucht eine_n Projektleiter_in Off-Grid-Systeme & Schulfinanzierungen (m/w/d).

EIRENE sucht eine_n Referent_in Freiwilligendienste (m/w/d).

Brot für die Welt sucht eine Person für Fundraising und Mitgliedsentwicklung (m/w/d).

medico monde sucht eine_n Regional Consultant (m/w/d).

AWO International sucht eine studentische Teilzeitkraft in Bereich Kommunikation und Spendenmarketing, Schwerpunkt Humanitäre Hilfe (m/w).

Zur Stellenangebote

VENRO
Verband entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen e.V.
Dreiwinkelstraße 10
10178 Berlin

Telefonzentrale: +49(0)30 – 928704-0
Fax: +49(0)30 – 928704-48
E-Mail: info@venro.org
Internet: www.venro.org

Geschäftsführerin: Mimoun Ben Ali
Vereinsregister: VR 23024 B, Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 814 527 340

Datenschutzerklärung
Impressum
Abmeldung